

Ostsee-Radweg I

Von der alten Hansestadt Lübeck führt diese Tour durch das etwas hügeligere Holstein (Holsteinsche Schweiz) entlang, bevor Sie auf dem Ostseeradweg die Flachküste nach Flensburg nahe der dänischen Grenze radeln. Stimmungsvolle Altstädte und eine grandios weite und offene Landschaft werden Sie begeistern. Die Sandstrände können sich durchaus mit karibischen messen, wenn auch das Wasser eine Kleinigkeit kühler ist. Freundliche Menschen und eine hervorragende Küche tragen zum Gelingen Ihres Urlaubes bei.

1. Tag: Anreise nach Lübeck

In der alten Hansestadt Lübeck angekommen, empfiehlt sich ein ausgedehnter Bummel durch die Altstadt, die 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe der Menschheit erklärt wurde. Hier locken nette Geschäfte und gemütliche Lokale. Holstentor, Salzspeicher oder das Buddenbrookhaus sind nur einige weitere Stationen, die einen Besuch lohnen. Übernachtung in Lübeck.

2. Tag: Lübeck – Neustadt in Holstein ca. 50 km

Ihre erste Etappe führt Sie nahe den bekannten Badeorten Travemünde und Timmendorfer Strand vorbei, entlang der Lübecker und Neustädter Bucht. Ihr erstes Tagesziel Neustadt bietet eine hübsche Altstadt, sowie einen ungewöhnlichen ehemaligen Kornspeicher. Übernachtung in der Region Neustadt.

3. Tag: Neustadt in Holstein – Heiligenhafen ca. 60 km

An der Ostküste entlang passieren Sie heute das Seebad Grömitz. Von dessen 400 m langen Seebrücke, einer der längsten Deutschlands, bietet sich ein Panoramablick über die Lübecker Bucht sowie den stadt-eigenen 8 km langen Sandstrand. Weiter geht es vorbei an dem Ort Großenbrode, der Verbindung zur Insel Fehmarn, welche Skandinavien und Deutschland verbindet. Übernachtung in Heiligenhafen.

4. Tag: Heiligenhafen – Schönberg ca. 60 km

An der Küste passieren Sie wunderschöne Strände und bekannte Seebäder, alte Herrenhäuser und Knicks, die charakteristischen Wallhecken Schleswig-Holsteins. In Schönberg lohnt sich in den Sommermonaten eine Fahrt mit der historischen Museumseisenbahn. Übernachtung in Schönberg.

5. Tag: Schönberg – Laboe – Falckenstein – Eckernförde ca. 55 km + Schifffahrt

Heute radeln Sie zunächst nach Laboe, der Schwanenstadt. Von dort aus nehmen Sie die Fähre nach Friedrichsort und es geht weiter: Sie machen sich auf den Weg nach Eckernförde. Überwiegend verläuft die Strecke entlang der Küste, aber einige waldige Strecken werden Sie vor Ankunft auch durchradeln. Übernachtung in Eckernförde.

6. Tag: Eckernförde – Kappeln ca. 40 km

Die Fahrt geht heute durch die Landschaft Schwansen mit schnuckeligen Dörfern und vielen Hünen- und Hügelgräbern. Am Abend sollten Sie eine Besichtigung von Kappeln einplanen. Im Museumshafen liegen historische Fischer- und Frachtsegler, und die Mühle "Amanda" ist die größte Galerieholländer-Windmühle Schleswig-Holsteins. Übernachtung in der Region Kappeln.

7. Tag: Kappeln – Flensburg ca. 60 + Schiff bzw. 75 km ohne Schifffahrt

Auf dem Weg nach Flensburg ist ein Abstecher in das Naturschutzgebiet Geltinger Birk lohnenswert, eine Küstenlandschaft mit Salzwiesen, Schilfsümpfen und Sanddünen. Weiter geht es durch das beschauliche Angeln, dem Land zwischen Schlei und Flensburg. Zum Schluss radeln Sie entlang der Flensburger Förde bis zu einem der schönsten Wasserschlösser Deutschlands – dem Renaissanceschloss in Glücksburg. Übernachtung in Flensburg.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

